

■ WIR BEWEGEN RAUNHEIM 2.0!

Zur Vorlage in der Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am 29. Juni 2017

1. Vorsitzender:
Michael Gluch

Stellvertreter:
Steffen Gabriel
David Rendel

Datum: 29. Juni 2017

Änderungsantrag

zum Antrag der CDU Fraktion „Untersuchung auf Anschlussmöglichkeit des neuen Blockheizkraftwerks für die Haushalte „Südlich der Bahn“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den o.a. Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2017 wie folgt zu ändern.

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass ein Anschluss des Stadtteils „Südlich der Bahn“ an das bereits realisierte Blockheizkraftwerk auf dem Airport Garden Gelände aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Klimaschutzes nicht sinnvoll ist.
2. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung aufzuzeigen, ob und ggf. an welchen Stellen Blockheizkraftwerke im Stadtteil „Südlich der Bahn“ errichtet werden können.
3. Für den Stadtteil „Südlich der Bahn“ ist eine Bedarfsermittlung durchzuführen, die hinreichend Einblick in die Bereitschaft von Hauseigentümern zu vermitteln vermag, sich mit Nahwärme versorgen zu lassen.
4. Die Ergebnisse zu möglichen Standorten von Blockheizkraftwerken und der Bedarfslage sind der Stadtverordnetenversammlung bis zum Ende des Jahres vorzulegen.

Begründung:

Die Beratung des CDU-Antrages zur Untersuchung von Anschlussmöglichkeiten des neuen Blockheizkraftwerkes für die Haushalte „Südlich der Bahn“ hat in der Sitzung des zuständigen Fachausschusses am 26.06.2017 ergeben, dass eine wirtschaftlich vertretbare Anschlussperspektive über das bereits errichtete Heizkraftwerk auf dem Airport Garden Gelände nicht besteht. Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion in seiner Zielrichtung für erledigt zu erklären.

Die SPD-Fraktion begrüßt allerdings die Zielrichtung des CDU-Antrages und möchte daher mit diesem Änderungsantrag sicherstellen, dass eine sachgerechte Prüfung alternativer Möglichkeiten der Nahwärmeversorgung durch den Magistrat erfolgt. Der SPD-Fraktion ist bewusst, dass es bereits Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Raunheim ist, Nahwärmeversorgungsmöglichkeiten zu prüfen und bei Bedarf zu realisieren.

Der Änderungsantrag priorisiert aber bewusst die Abarbeitung des Klimaschutzkonzeptes im Hinblick auf Zeitplan und räumliche Vorgaben.

Michael Gluch
(Vorsitzender)

